



Kurzurlaub am Lipno Stausee

Wir haben uns ein Ferienhaus am Lipno Stausee gemietet. Schnuckelige Häuser, die man mit einfacher Ausstattung, bis zum gehobeneren Anspruch mieten kann und das zu akzeptablen Preisen.

Der Check-In war unkompliziert und schnell. Von unserem Haus aus hatten wir eine schöne Aussicht direkt auf den See. Als wir unsere Koffer ausgepackt haben, sind wir auch schon zu Fuß runter zum See. Am Weg dorthin, gab es eine Sommerrodelbahn und einen Sessellift, der einen gemütlich und unangestrengt in den hinter uns liegenden höhergelegenen Wald brachte (dort kann man im Winter scheinbar Ski fahren).

Im Ort gibt es mehrere Badestellen, aber auch die Möglichkeit ein Boot auszuleihen. Wir sind etwas rumgebummelt, haben uns ein Eis gegönnt und ein bisschen Livemusik auf der Uferpromenade gehört. Dort gab es jede Menge Möglichkeiten etwas zu Essen oder zum Trinken zu kaufen. Es tummelten sich jede Menge Touristen, ohne das es eng und chaotisch war. Einfach ein entspanntes Flanieren.

Beim Lebensmittelhändler haben wir uns noch ein paar Zutaten zu Grillen besorgt und dann ging es wieder rauf zu unserem Ferienhaus.

Ja das mit dem Grillen hat dann etwas länger gedauert ... Die Grillkohlen wollten und wollten nicht. Letztendlich haben wir unser Essen in der Pfanne abgebraten.

Geschmeckt hat es trotzdem und satt und zufrieden haben wir sogar noch eine Sternschnuppe gesehen.

Am nächsten Tag stand eine gemütliche Raftingtour auf der Moldau an. In Vissy Brod haben wir uns ein Raft gemietet und sind dann fast 6 Stunden auf der Moldau bis nach Nahorany unterwegs gewesen.

Diese Fahrt müsst ihr unbedingt machen. Es ist auch für ungeübte Bootskapitäne und mit Kindern ein richtig toller Ausflug und nicht gefährlich.

Unterwegs gibt es immer wieder die Möglichkeit anzuhalten um etwas zu Trinken oder zu Essen. Man kann sich etwas kaufen, oder auch selbst ein kleines Picknick mitnehmen. Wir hatten ein paar Getränke und Snacks für unterwegs mit und sind zum Mittagessen kurz vor Rozmberk zum Mittagessen eingekehrt.

Die Bootstour ist total entspannt und macht so richtig Spaß. Zum Schluß tat uns zwar der Hintern weh, aber die Fahrt war es auf jeden Fall wert.

Nach der Tour gingen wir noch etwas bummeln und gegessen haben wir dann wieder bei unserem Ferienhaus. Von dort hatten wir so einen schönen Ausblick auf der Terrasse und gemütlich war es oberndrein in unserem Haus.

Am nächsten Morgen gab es noch ein Frühstück und dann mussten wir uns leider schon wieder von unserem Feriendomizil verabschieden.

Bevor es jedoch nach Hause ging, fuhren wir noch in das nahe gelegene Städtchen Krumau. Längst kein Geheimtipp mehr, sondern leider Gottes ein vom 'overtourism' geplagter Ort.

Wir hatten jedoch das Glück, das wir an einem richtig heißen Tag dort waren. So hielt sich der touristische Riesenandrang wohl in Grenzen. Ich würde raten, vielleicht schon frühmorgens zu kommen. Da ist es bestimmt wunderschön. Parken kann man gut an den ausgewiesenen gebührenpflichtigen Parkplätzen rund um die Altstadt.

Wenn man in der Gegend ist, sollte man Krumau auf jeden Fall besuchen. Eine wunderschöne Kleinstadt mit dem Herzstück Schloß Cesky Krumlov. Ein toller Anblick von unten und ein fantastischer Ausblick von oben und das kostenlos.

Ein kleiner Tipp: wenn man oben ist, sollte man den Rückweg durch die Schloßanlage runter nehmen. Dann kann man mit etwas Glück auch die Schloßmaskottchen, die zwei Bären im Graben sehen.

Mittagessen gab es auch in Krumau. Wir fanden ein tolles Restaurant mit einer gemütlichen Hinterhofterrasse das landestypische Gerichte anbot, tschechischen Bier natürlich und das zum günstigen Preis.

Vielleicht nicht direkt an der Moldau das erstbeste Restaurant ansteuern, sondern ein zwei Gassen nach hinten gehen und die Preise sind schon deutlich günstiger.

Resümee: Für mich hatte dieser Kurzurlaub alles was ich mir vom Urlaub wünsche. An der Seepromenade war was los, aber bei unserem Haus hatten wir es angenehm ruhig.

Es wurden jede Menge Aktivitäten geboten und das zu fairen Preisen und oberndrauf gab es auch noch genug Kultur, da in der Nähe tolle Orte zum Besichtigen sind.

Für mich definitiv ein gelungener Urlaub.

